



Shaolin Chan
— Penjing Akademie —
Shaolin Chan Temple Switzerland

Shaolin Chan Penjing Akademie – 少林禅盆景院

Im Geist des Chan-Buddhismus und in der Tradition des Shaolin-Weges eröffnet der Shaolin Chan Tempel im Frühling 2027 offiziell die Shaolin Chan Penjing Akademie – 少林禅盆景院.

Seit über 25 Jahren wird im Shaolin Chan Tempel die Kunst des Bonsais gepflegt. Mit einem Bestand von über 60 Bäumen, ist ein lebendiger Garten der Erfahrung gewachsen.

Nun wird dieses Wissen erstmals in strukturierter Form weitergegeben.

Bonsai ist nicht nur Gestaltung – es ist Kultivierung des Geistes.

Sechs Jahres Ziel der Bonsai-Ausbildung – Shaolin Chan Penjing Akademie

Jeder Teilnehmer durchläuft einen umfassenden Weg, der technische Fähigkeiten, ästhetisches Urteilsvermögen und Chan-geprägte Achtsamkeit miteinander verbindet. Am Ende von sechs Jahren hat jeder Schüler drei eigenständige Projekte realisiert, die die Vielfalt der Bonsai-Kunst abbilden.

Diese Projekte bestehen aus der Gestaltung eines Laubbaums, eines Nadelbaums mit den traditionellen Totholztechniken Jin und Shari sowie einer Wald- oder Landschaftsgestaltung. Ziel der Ausbildung ist es, diese drei Arbeiten nach sechs Jahren gemeinsam im Tempel in einer Ausstellung zu präsentieren und damit den individuellen Weg jedes Schülers sichtbar zu machen.

Jahre 1–2:

Fokus: Grundlagen & Laubbaum

Lernziele / Projekte:

- Pflanzung, Pflege und Umtopfen eines eigenen Laubbaums- Grundschnitt, Drahten, Jahreszyklen kennenlernen
- Erste Verbindung zwischen Baumform und Chan-Praxis

Jahre 3–4:

Fokus: Nadelbaum & Totholz

Lernziele / Projekte:

- Arbeit an einem Nadelbaum (z. B. Kiefer, Wacholder, Lärche)
- Formen von Astlinien und Stamm- Totholztechniken: Jin, Shari, Totholz Arbeiten, Vertiefung Drahttechniken und Pflegepraxis

Jahre 5–6:

Fokus: Wald / Landschaft (Penjing)

Lernziele / Projekte:

- Gestaltung eines Mini-Waldes oder Landschafts-Penjings
- Komposition, Höhenstaffelung, räumliche Tiefe
- Integration von Steinen, Moos und mehreren Bäumen
- Eigenständige Präsentation der gesamten Arbeit im Tempel

Ausbildungsstruktur

Die Ausbildung ist als langfristiger Weg konzipiert und gliedert sich in drei aufeinander aufbauende Stufen. Jede Stufe schliesst mit einer praktischen und theoretischen Prüfung sowie einer feierlichen Urkundenverleihung ab.

Stufe I – Lehrling

„Die Wurzeln verstehen“

Dauer: 2 Jahre

Ziel: Fundament in Pflege, Gestaltung und Achtsamkeit

Inhalte:

- Geschichte von Penjing und Bonsai in China und Japan
- Verbindung von Chan/Zen und Baumkultivierung
- Grundlagen der Baumphysiologie, Baumartenkunde

- Werkzeuge und Sicherheit
- Substratkunde
- Richtiges Giessen und Düngen
- Grundschnitt und erste Formgebung, Pinzieren / Pinzier-Technik
- Einführung ins Drahten (Drahttypen)
- Umtopfen im Jahreszyklus
- Meditation am Baum

Prüfung:

- Theoretisches Basiswissen
- Praktische Pflege- und Schnittdemonstration
- Vorstellung eines eigenen Entwicklungsbaumes

Stufe II – Schüler

„Den Stamm formen“

Dauer: 2 Jahre

Ziel: Gestalterische Reife und Verständnis von Ästhetik

Inhalte:

- Klassische Stilformen
- Astaufbau und Proportion
- Gestaltungsprinzipien (Leere und Fülle) Konzept von Jian 间
- Vertiefte Drahttechniken
- Totholzgestaltung (Jin & Shari)
- Schalenkunde und Präsentation

- Einführung in Penjing-Landschaften
- Energiefluss (Qi) im Baum

Prüfung:

- Eigenständige Gestaltung eines Baumes
 - Präsentation mit Begründung des Gestaltungskonzepts
 - Mündliche Prüfung zu Ästhetik und Technik
-

Stufe III – Meisterschüler

„Den Geist im Baum erkennen“

Dauer: 2 Jahre

Ziel: Entwicklung einer eigenen Handschrift

Inhalte:

- Komplexe Gestaltungen (Mehrfachstämme, Waldpflanzungen)
- Arbeit an reiferen oder anspruchsvollen Rohbäumen
- Symbolik und Ausdruckskraft
- Vorbereitung auf Ausstellung
- Einführung in die Lehrtätigkeit
- Spirituelle Dimension der Baumkunst

Prüfung:

- Gestaltung eines anspruchsvollen Projektes
- Öffentliche Präsentation im Tempel
- Lehrdemonstration vor der Gruppe

Unterrichtsform

- Einmal im Quartal (viermal jährlich), Samstag
- Dauer: je 3 Stunden
- Kleine feste Ausbildungsgruppe
- Kontinuierlicher Aufbau über Jahre

Struktur einer Unterrichtseinheit:

1. Begrüssung und kurze Chan-Meditation
2. Theoretischer Impuls
3. Praktische Arbeit am eigenen Baum
4. Gemeinsame Betrachtung und Reflexion
5. Abschluss im Geist der Achtsamkeit

Jahreszyklus im Unterricht

Frühling: Umtopfen, Wurzelschnitt, Vitalitätsaufbau, Drahten

Sommer: Formschnitt, Lichtdurchlässigkeit und Luftzirkulation, Blüten und Frucht Pflege

Herbst: Strukturarbeit, Gestaltungskonzepte

Winter: Theorie, Designstudien, Schalenkunde, Philosophie, Einkäufe

Abschluss und Urkunde

Jede Ausbildungsstufe endet mit:

- Praktischer Prüfung
- Theoretischer Wissensüberprüfung
- Persönlichem Feedbackgespräch
- Feierlicher Verleihung einer Tempel-Urkunde

Die Urkunde bestätigt die erreichte Stufe innerhalb der Shaolin Chan Penjing Akademie – 少林禅盆景院.

Kompetenzen am Ende der sechs Jahre

1. Technik:

- Eigenständiges Gestalten von Laub- und Nadelbäumen
- Sicherer Umgang mit Draht, Schnitttechniken, Umtopfen
- Totholzarbeiten professionell anwenden

2. Ästhetik & Gestaltung:

- Eigenständige Formgebung, Proportion, Stilentwicklung
- Landschafts- und Waldgestaltung
- Präsentation und Ausstellung der Arbeiten

3. Pflege & Beobachtung:

- Jahreszeitgerechte Pflege, Düngung, Wässerung
- Schädlings- und Krankheitskontrolle
- Langfristige Entwicklung der Bäume begleiten

4. Spirituelle Dimension:

- Achtsamkeit und Geduld kultivieren
- Verbindung von Chan-Meditation und Bonsai-Kunst
- Bewusstes Arbeiten als Ausdruck innerer Haltung

„Nach sechs Jahren Ausbildung kann jeder Teilnehmer der Shaolin Chan Penjing Akademie selbstständig einen Laubbaum formen, einen Nadelbaum mit Totholz gestalten und einen Wald oder Landschafts-Penjing kreieren – technisch versiert, ästhetisch ausdrucksstark und geerdet in der Praxis von Chan und Achtsamkeit.“

Leitgedanke der Akademie

„Wer einen Baum formt, formt sein eigenes Herz.

Wer Geduld mit dem Baum übt, übt Geduld mit sich selbst.“

Kosten der Ausbildung:

inkl. Urkunden, exkl. Material & Bonsais

Stufenbeitrag: CHF 880.- (Jahresbeitrag: CHF 440.-)

Gesamtkosten für sechs Jahre: CHF 2640.-